Zu Beginn der Pandemie wurden rasch neue Behandlungsrichtlinien für schwerkranke Covid-Patienten ausgearbeitet und im gesamten Vereinigten Königreich eingeführt. Sie basierten auf der Betreuung von Menschen mit unheilbaren Krankheiten am Lebensende, und einige sind laut Scottish Daily Express heute der Meinung, dass die Verwendung von so genannten „Silence Me“-Medikamenten zu vielen vermeidbaren Todesfällen führte.

Die Krankenschwester Lesley Roberts hat die schottische Regierung bei der Polizei von Schottland angezeigt und fordert, dass die Ministerpräsidentin Nicola Sturgeon und die Ministerin für Gesundheit und Sozialpflege von Schottland, Jeane Freeman, wegen fahrlässiger Tötung angeklagt werden. Roberts hat wiederholt auf die verstärkte Verwendung von Formularen zur Nicht-Wiederbelebung hingewiesen, insbesondere bei älteren oder gefährdeten Patienten mit Covid-19.

Lesley Roberts bezieht sich auf das Protokoll NG163 „Lebensende“ von NICE, dem National Institute for Health and Care Excellence. Es wurde am 3. April 2020 an Ärzte und Krankenschwestern im gesamten Vereinigten Königreich herausgegeben und blieb bis zum 21. März 2021 in Kraft.

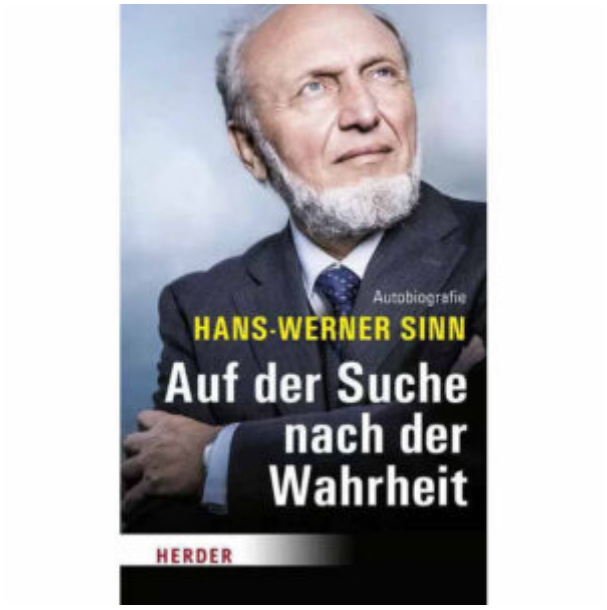
Die Krankenschwester hat sich zu Wort gemeldet, nachdem sie von der schottischen Covid-Untersuchung eine „Restriction Order“ erhalten hat, die sie daran hindern würde, Beweise oder Dokumente zur Untersuchung zu veröffentlichen. Frau Roberts sagt, sie befürchte, dass sie und andere Aktivisten dadurch daran gehindert würden, die schottische Regierung zu kritisieren.

https://www.scottishdailyexpress.co.uk/news/uk-news/death-protocol-covid-whistleblower-lesley-31222669



via https://www.facebook.com/henning.rosenbusch

Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER